



**Anfrage
im Hauptausschuss am 11.03.2019**

Die CDU-Fraktion bittet die Verwaltung um eine schriftliche Stellungnahme, wie mit der Kündigung des Nutzungsvertrages zwischen der Stadt Norderstedt und dem Verein „Harksheider Jugendlandheim e. V.“ zum 31.12.2020 weiter verfahren wird. Sofern der Verein seine Arbeit bereits eingestellt hat, soll über eine umgehende einvernehmliche Auflösung seitens der Stadt nachgedacht werden und ein mögliches Konzept für eine kurzfristige Sicherung des Betriebes aufgezeigt werden.

Dies vor allem vor dem Hintergrund, dass der Verein derzeit nicht den Pflichten aus dem o. g. Vertrag nachkommt. So wurden beispielsweise seitens des Vorsitzenden alle bestehenden Buchungen storniert.

Auch soll geklärt werden, warum die Politik aus den Medien erfahren muss, dass angeblich bereits zu Ende Februar die Verträge mit den beiden fest angestellten Personen beendet wurden, welches gleichbedeutend mit einer Kündigung bereits im Jahr 2018 zu stellen wäre.

Gemäß Jahresabschluss 2017 hat der Verein ein Umlaufvermögen von 85.755,60 Euro. Da dieses aus den jährlichen Barzuschüssen der Stadt Norderstedt in Höhe von derzeit 59.500 Euro gebildet wurde, bitten wir um Auskunft, ob die Stadt Norderstedt kurzfristig mit einer Rücküberweisung rechnen kann und die Gelder für die weitere Planung verwendet werden können.